



Nachwuchs-Förderprogramm

Kooperationen mit Schulen bieten eine tolle Möglichkeit Kindern schon früh den Spaß am Radfahren zu vermitteln und so den eigenen Vereinsnachwuchs vergrößern und nachhaltig binden.

Doch nicht jeder Verein hat ehrenamtliche Helfer die hierfür regelmäßig Zeit haben oder das Geld eine hauptamtliche Kraft zu engagieren.

Dafür gibt es jetzt das Vereinsübergreifende-FSJ-Programm (Freiwilliges Soziales Jahr).

Was ist der Plan?

Ein FSJ-Leistende*r wird regional in mehreren Vereinen und mehreren Schulen eingesetzt. Er/Sie gibt Vereinstrainings, führt Schul-AGs durch und kann auch bei der Vereinsverwaltung unterstützen.

Unterstützt und betreut werden die Freiwilligen-Dienst-Leistenden dabei von Johannes Kauz, Landestrainer-Nachwuchs U13/U15 bei der RBW. In einem Einstiegs-Lehrgang gibt er den FSJ-leistenden die wichtigsten Werkzeuge mit an die Hand die AGs und Trainings durchzuführen und steht jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zusätzlich erlangen die Teilnehmer im Rahmen des Programms eine Übungsleiter C Lizenz Kinder und Jugendtraining und haben die Möglichkeit im Anschluss an einer verkürzten Trainer-C Radsport Ausbildung teilzunehmen.

Wie funktioniert's?

- Jeder interessierte Verein bewirbt sich bis spätestens 15. April
- Gleichzeitig können sich interessierte junge Erwachsene auf die FSJ Stelle bewerben also falls ihr jemand in euerm Verein habt der dafür passt → schnell einen Tipp geben
- Wir prüfen alle Bewerbungen und schauen in welchen Regionen FSJ-leistende und Vereine zusammenliegen.
Bis spätestens 30. April bekommen alle Bewerber eine Rückmeldung
- In den zugesagten Regionen werden Schulen für Kooperationsangebote gesucht und gemeinsam mit den Vereinen und dem FSJler ein „Arbeitsplan“ ausgearbeitet
- Der FSJler erhält sein „Taschengeld“ (300€/Monat) vom LSV, der Anstellungsträger ist.
- Der BRV ist der Vertragspartner des LSV und zahlt die Kosten für das Programm, alle Materialkosten für die Schulkooperation und anfallende Fahrtkosten des FSJler
- Jeder teilnehmende Verein beteiligt sich mit einmalig 100€ an den Kosten des Programms. Die Zuschüsse „Kooperation Schule und Verein“ können nur von den Vereinen beantragt werden, anschließend erhalten die Vereine vom BRV eine Rechnung über die bewilligten Zuschüsse.

Ihr Verein hat Interesse oder es ist noch eine Frage offen?

→ Einfach eine formlose Mail an: info@badischer-radsportverband.de oder [hier klicken](#)